

# INHALT

<b>Vorwort</b>	VII
<b>I. EINLEITUNG: WELTBILDER ALS THEMA DER FUNDAMENTALTHEOLOGIE</b>	1
1. <b>Zum Gegenstand der Arbeit: Weltbilder und ihre Entwicklung im weltanschaulichen Disput</b>	1
2. <b>Die Auswahl von Dux und das eigene Vorgehen</b>	7
3. <b>Zum fundamentaltheologischen Ort der Arbeit: Apologetik als Rechtfertigung des religiös-christlichen Weltbildes</b>	8
<b>II. DARSTELLUNG DER THEORIE VON GÜNTER DUX</b>	10
1. <b>Sein Ansatz: Natur- und Sozialwissenschaften in einer soziologischen Theorie des sozialen Wandels und der Entwicklung von Weltbildern</b>	10
2. <b>Der Prozeß des Wissenserwerbs in Natur- und Kulturgeschichte</b>	12
2.1. Tierische Organisationsform	14
2.2. Menschliche Organisationsform	16
2.3. Der Aufbau der menschlichen Lebenswelt	19
2.3.1. Der Aufbau der Innenwelt	21
2.3.2. Der Aufbau der Sozialwelt	25
2.3.3. Der Aufbau der Außenwelt: Konstruktiver Realismus	30
3. <b>Das subjektivische Schema: Seine Herleitung und seine Geltung für die Interpretation der Wirklichkeit</b>	35
3.1. Ontogenetische Herleitung des subjektivischen Schemas	35
3.2. Das subjektivische Schema als operanter Mechanismus der Wirklichkeitsauffassung	36

<b>4.</b>	<b>Aufweis der Verbindung von Ontogenese und Geschichte mittels der Kategorie der Zeit</b>	39
4.1.	Der Rückgriff auf Jean Piaget	40
4.2.	Das Modell der geistigen Entwicklung nach Piaget	43
4.3.	Ontogenese und Geschichte an der Entwicklung der Kategorie der Zeit	52
4.3.1.	Die ontogenetische Entwicklung des Zeitbegriffs	53
4.3.2.	Die historisch-genetische Entwicklungslogik des Zeitverständnisses	60
<b>5.</b>	<b>Struktur und Wandel von Weltbildern</b>	67
5.1.	Die subjektivische Struktur des primitiven und archaischen Denkens	68
5.2.	Der Wandel der Strukturen in der Geschichte	75
5.3.	Die funktional-relationale Begründungsstruktur und das neue Weltbild	84
5.4.	Die Position des neuzeitlichen Subjekts in der Gegenwart	87
<b>6.</b>	<b>Die Religion in der Sicht der historisch-genetischen Theorie von Dux</b>	94
6.1.	Der Religionsbegriff von Dux: 'Ursprung, Funktion und Gehalt' der Religion	94
6.2.	Beispiel: Der israelitische Monotheismus	102
6.3.	Religionskritik als Erkenntniskritik	105
6.3.1.	Der sozio-historische Wandel und seine Konsequenzen für die Religion	107
6.3.2.	Ende der Religion?	111
<b>III.</b>	<b>KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER THEORIE VON DUX</b>	116
<b>1.</b>	<b>Zusammenfassung des theoretischen Standpunkts von Dux</b>	117
<b>2.</b>	<b>Der historisch-genetische Ansatz von Dux in der Kritik</b>	121
2.1.	Die einseitige Rekonstruktion der Ontogenese	123
2.2.	'Entwicklungslogik' der Geschichte?	132
2.3.	Die historisch-genetische Rekonstruktion der Religion in der Kritik	140
<i>Exkurs 1: Die Entwicklung der Religiösität und das komplementäre Denken</i>		147

<b>3.</b>	<b>Wissenschaftstheoretische Auseinandersetzung mit Dux</b>	157
3.1.	Zur Begrifflichkeit bei Dux	158
3.2.	Zur Notwendigkeit der (Natur-)Philosophie	162
3.3.	Theologie, Philosophie, Natur-und Sozialwissenschaften im Disput um die eine Wirklichkeit	168
3.3.1.	Zum Verhältnis von Theologie, Philosophie, Natur-und Sozialwissenschaften	169
3.3.2.	Zum Wirklichkeitsverständnis der Theologie	177
<b>4.</b>	<b>Erkenntnistheoretische Auseinandersetzung</b>	182
4.1.	Dux und die transzendentalphilosophische Erkenntnistheorie	186
4.2.	Dux und die Evolutionäre Erkenntnistheorie	197
4.3.	Dux und der Radikale Konstruktivismus	202
	<i>Exkurs 2: Selbstorganisation/Selbstorganisationstheorien</i>	212
4.4.	Dux und die genetische Epistemologie Piagets	221
4.5.	Ergebnis des Vergleichs	232
<b>IV. AUSWERTUNG DER AUSEINANDERSETZUNG MIT DUX</b>		235
<b>1.</b>	<b>Leistung und Grenzen der historisch-genetischen Theorie von Dux</b>	235
<b>2.</b>	<b>Ein Modell zum Umgang mit divergierenden Weltbildern</b>	239
<b>3.</b>	<b>Rückfragen an die Theologie</b>	243
<b>ABKÜRZUNGEN</b>		247
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>		248